

Ankommen am Bahnhof in einer fremden Stadt
Die Geräusche einer windigen Nacht
Gläser und Kreidestriche auf dem Tresen
Fußspuren im frisch gefallenem Schnee
Das Lächeln der Bäckerfrau
Über eine Mauer in ein verlassenes Grundstück klettern
Der Duft einer blühenden Lindenallee
Hand in Hand durch eine warme Sommernacht gehen
Fein geglätteter Marmorarsch an einem Grabmal
Blicke durch beschlagene Kaffeehausscheiben
Eiszapfen, vor denen gewarnt wird
Eine Allee, die sich im Nebel verliert
Wetterleuchten über Schrebergärten
Trübe Oberlichter einer Passage
Ziehbrücken und Hausboote
Der Wind spielt mit den Markisen
Antennengeäst über den Dächern
Ein Picknick am Fluß
Das Pissoir unter der Brücke
Niemandsländ im Morgenlicht
Schienenstränge in der Abenddämmerung
Nur du kennst diesen Ort
Fabrikschornsteine werfen lange Schatten
Der Geruch von Kohleöfen
Das Geräusch eines Drahttrechens im Park
Die Stille in einer Seitengasse
Trinkhalle an der Tram-Endstation
Verbotene Wege gehen
Ein armer Mann verkauft alte Schuhe
Eine Frau schnorrt Zigaretten
Gartenhäuser am Rande der Stadt
Fahre im Paternoster, bis der Portier schimpft
Heiße Wurst an der Trinkhalle essen
Ein schmales Lädchen dehnt sich in unendliche Tiefe aus
Aus einem Dachfenster dem Schneetreiben zuschauen
Wäschestücke auf einer Leine im Sommerwind
Das Herzklopfen, wenn du ein verlassenes Haus betrittst
Nächtliches Plätschern des Stadtbrunnens
Die Scheibe des Feuerlöschers einschlagen
Zwischenräume und Niemandsländer erkunden
Von einem Kanaldeckel zum nächsten laufen
Auf einer Parkbank übernachten
Die Düfte und Geräusche eines Marktes
Das Quietschen der Straßenbahn in einer Kurve
Ein Akkordeonspieler am Ende des Steges